

Pressemitteilung

Berlin, 27.05.2009

Wettbewerb lohnt sich

Erfurter Bahn erhält SPNV-Preis 2009 der BAG-SPNV

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Schienenpersonennahverkehr (BAG-SPNV) hat am gestrigen Dienstagabend im Rahmen des Zukunftsforums Bahn in Berlin zum zweiten Mal den SPNV-Preis vergeben. Preisträger ist die Erfurter Bahn GmbH, die Nahverkehrsleistungen unter anderem auf dem im Wettbewerb vergebenen Netz "Kissinger Stern" in Nordbayern erbringt.

Die Besteller des Nahverkehrs zeichnen die Erfurter Bahn für ihre hervorragende Betriebsqualität und ihre gute Kooperation mit regionalen Akteuren aus, die Vorbildcharakter für einen attraktiven und kundenorientierten Regionalverkehr im ländlichen Raum haben.

Bernhard Wewers, Präsident der BAG-SPNV: "Die Erfurter Bahn zeigt Aufgabenträgern und Fahrgästen beispielhaft, dass sich Wettbewerb im SPNV für alle Beteiligten lohnt. Der Wettbewerb vernichtet auch keine Arbeitsplätze, wie immer wieder behauptet wird. Im Gegenteil: Die Erfurter Bahn setzt mehr Personal ein als vertraglich vereinbart und sichert die Arbeitsplätze durch ihre gute Wirtschaftlichkeit."

Noch Ende der 1980er Jahre stand ein großer Teil der Bahnstrecken zwischen Schweinfurt, Meiningen und dem Saaletal im Schatten der deutsch-deutschen Grenze vor der Stilllegung. Nach der Vergabe des Netzes im Wettbewerb bilden die modernen und barrierefrei nutzbaren Triebwagen der Erfurter Bahn heute dagegen das Rückgrat des Regionalverkehrs. Mit ihrem hohen Qualitätsniveau und dem ausgeprägten Kundenservice konnte sich das Verkehrsunternehmen zudem innerhalb weniger Jahre als Sympathieträger etablieren und neue Fahrgäste gewinnen.

Fritz Czeschka, Geschäftsführer der Bayerischen Eisenbahngesellschaft mbH (BEG): „Die Erfurter Bahn besticht durch eine extrem solide Arbeit mit herausragenden Werten, was die Qualität und die Kundenzufriedenheit betrifft. Die Pünktlichkeit ist hervorragend, trotz des anspruchsvollen Betriebskonzeptes. Im Rahmen unseres bayernweiten Qualitätssysteme, an dem sich inzwischen acht Netze beteiligen, liegt die EB in allen Kategorien an erster Stelle. Dazu gehören: Die Sauberkeit innen und außen, die Fahrgastinformation, die Funktionsfähigkeit der Ausstattung, der Service sowie die Kundenorientierung bei Beschwerden.“



bundes | arbeits | gemeinschaft
BAGSPNV
schienen | personen | nah | verkehr

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Schienenpersonennahverkehr (BAG-SPNV) ist der Dachverband der 27 Bestellerorganisationen des SPNV in Deutschland. Die BAG-SPNV vergibt den SPNV-Preis für herausragende positive Leistungen oder Angebote im SPNV mit überregionaler Bedeutung und regionaler Relevanz im In- und Ausland, die auf eigene Initiative des Preisträgers zustande gekommen sind und Vorbildcharakter für andere potentielle Preisträger haben. Preisträger des 1. SPNV-Preises im Jahr 2006 waren die im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg tätigen QualitätsScouts und die in der Region Stuttgart miteinander kooperierenden ÖPNV-Betreuer und Bahnhofspaten.

*Ansprechpartner für die Presse:
Arnd Schäfer
Email: schaefer@bag-spnv.de
Telefon: (0171) 219 33 79*

Im Auftrag des Freistaats Bayern bestellt die Bayerische Eisenbahngesellschaft mbH (BEG) Nahverkehrsleistungen bei den Eisenbahnverkehrsunternehmen. Darüber hinaus gehören Konzeption und Optimierung von Fahrplänen sowie die Überwachung der Qualität im bayerischen Schienennetz zu den wesentlichen Aufgaben der BEG. Die Aufträge für Verkehrsleistungen werden heute in der Regel in Wettbewerbsverfahren vergeben. Dadurch konnte die BEG in den letzten Jahren nicht nur das Fahrplanangebot, sondern auch die Qualität im bayerischen SPNV wie z. B. Pünktlichkeit, Komfort und Fahrgastinformation ständig verbessern. Ziel dieser erfolgreichen Wettbewerbspolitik ist es, auch künftig das SPNV-Angebot und die Qualität in allen bayerischen Regionen kontinuierlich weiterzuentwickeln.

*Ansprechpartner für die Presse:
Wolfgang Oeser
Email: wolfgang.oeser@bayern-takt.de
Telefon: (0 89) 74 88 25 - 17*